



---

## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Naunheim
Sitzungsnummer	OB Nh/022/2024
Datum	Mittwoch, den 28.02.2024
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	20:30 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Naunheim, Schulplatz 2, 35584 Wetzlar

### Anwesend:

#### vom Gremium

Andrea Volk	Ortsvorsteherin
Dr. Barbara Greis	Ortsbeiratsmitglied
Winfried Jung	Stellv. Ortsvorsteher
Thomas Meißner	Ortsbeiratsmitglied
Sonja Schmidt	Ortsbeiratsmitglied
Christian Simon	Ortsbeiratsmitglied
Gabriele Köhlinger	Ortsbeiratsmitglied

### Abwesend:

#### vom Gremium

Marion Kauck	Ortsbeiratsmitglied
Hans-Martin Fries	Ortsbeiratsmitglied

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Bürgerfragestunde

- 3 Anerkennung der Niederschrift vom 20.12.2023**
- 4 Änderungen Ortsgericht**
- 5 Bestand und Ergänzung Ruhebänke**
- 6 NEU Erneuerung Stützwand Am Rabenbaum/Mitteilungsvorlage**
- 7 NEU Heimatpflegerische Mittel**
- 8 Stellungnahmen des Magistrats u.a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates**
- 9 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen**
- 10 Verschiedenes**

## **Öffentlicher Teil**

### **zu 1 Eröffnung und Begrüßung**

Ortsvorsteherin Volk eröffnet um 18:00 Uhr die 22. Sitzung des Ortsbeirates Naunheim und begrüßt die Anwesenden. Der Ortsbeirat ist durch schriftliche Einladung der Ortsvorsteherin vom 14.02.2024 zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen worden. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Hinweisbekanntmachung in der WNZ ist erfolgt. Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates wird gemäß § 82 HGO i. V. m. § 53 HGO festgestellt.

Auf Anregung der Ortsvorsteherin werden die neuen Tops 6 und 7 „Stützmauer Am Rabenbaum“ und „Heimatpflegerische Mittel“ auf die Tagesordnung aufgenommen und diese in dieser Form genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Niederschrift der letzten Sitzung allen Ortsbeiratsmitgliedern zugegangen ist.

### **zu 2 Bürgerfragestunde**

Der anwesende Bürger spricht den Zustand einiger Feldwege an, die vermutlich durch Fahrzeuge, die die Koppeln anfahren, stark beschädigt seien und fragt, was seitens der Stadt zur Verbesserung getan wird. Außerdem seien einzelne Wege stark verschmutzt und zugewachsen, sodass ein Passieren kaum möglich sei. Im Bereich der Quelle des Längenbach sei so eingekoppelt worden, dass die dort grasenden Schafe durch den Bach laufen müssen. Ähnlich sei es im Bereich des Kochsbach, dort seien es Ponys. Seitens des Ortsbeirats wird mitgeteilt, dass diese Thematik bereits mehrfach dem Magistrat mitgeteilt wurde. Bezüglich der konkret angesprochenen Wege wird der Ortsbeirat die Hinweise dem Fachamt mitteilen.

### **zu 3 Anerkennung der Niederschrift vom 20.12.2023**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

#### **zu 4     Änderungen Ortsgericht**

Ortsvorsteherin Volk berichtet, dass von Herrn Flecke und Herrn Olschewski angeregt wurde, den bereits angedachten Wechsel an der Spitze des Ortsgerichts nun zu vollziehen.

#### **Beschluss:**

**Der Ortsbeirat schlägt dem Magistrat einstimmig vor, Herrn Ralf Olschewski als Ortsgerichtsvorsteher und Herrn Ulrich Flecke als Schöffen im Ortsgericht einzusetzen.**

#### **zu 5     Bestand und Ergänzung Ruhebänke**

Der stellvertretende Ortsvorsteher Jung stellt das Ergebnis seiner Recherche im Außenbereich zum Bestand und aktuellen Zustand der Ruhebänke vor. Zunächst soll diese Bestandsanalyse mit dem schon einige Jahre alten Bankkataster des Fachamts abgeglichen werden. Danach sollen Standorte für zusätzliche Bänke festgelegt werden, dabei auch Vorschläge aus der Bevölkerung berücksichtigt werden. Gerade im näheren Umfeld der bebauten Ortslage besteht Bedarf für Menschen, die keine langen Spaziergänge mehr machen können.

Mit dem Fachamt sollen die gesehenen Reparaturbedarfe einzelner Bänke vorab besprochen werden. Neben dem Zustand der Bänke soll auch auf den hier und da erforderlichen Freischnitt der Aussicht geachtet werden.

#### **zu 6     NEU Erneuerung Stützwand Am Rabenbaum/Mitteilungsvorlage**

Ortsvorsteherin Volk stellt die Mitteilungsvorlage vor und ergänzt, dass die Baumaßnahme keine Kostenbeteiligung der Anwohner nach sich ziehen wird.

**Der Ortsbeirat nimmt die Mitteilungsvorlage zustimmend zur Kenntnis.**

## zu 7 NEU Heimatpflegerische Mittel

1. Der Gesangverein Lahngruß Naunheim beantragt einen Zuschuss für die Beschaffung von Schals für seine Sängerinnen. Die Gesamtkosten der Anschaffung der 22 Schals belaufen sich auf insgesamt 286 Euro.  
Ortsbeiratsmitglied Sonja Schmidt, die einer der Sängerinnen ist, verlässt vor Beratung und Beschlussfassung den Raum.

### **Beschluss:**

**Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, einen Zuschuss von 100 Euro zu bewilligen.**

2. Ortsbeiratsmitglied Fries kann an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen und bat im Vorfeld die Ortsvorsteherin, in seinem Namen zu beantragen, die Kosten für die Broschüre „Naunheim und seine Vereine“ in Höhe von 560 Euro aus den Heimatpflegerischen Mitteln zu finanzieren. In einer kurzen Diskussion wird betont, dass in der Vereinsvertreterbesprechung im November vereinbart worden war, die Kosten auf die Vereine umzulegen und jeweils 20 Euro beizusteuern.

### **Beschluss:**

**Der Ortsbeirat lehnt den Antrag einstimmig ab.**

## zu 8 Stellungnahmen des Magistrats u.a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates

Es liegt eine Stellungnahme vor zu den Nachfragen aus der Ortsbeiratssitzung zur Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2024 am 20.12.23

- Anlage 1

## zu 9 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen

Ortsvorsteherin Volk teilt Folgendes mit:

Für größere LKW (über 16 t), die das Gewerbegebiet Lehmenkaut anliefern möchten, ist die Autobahnbrücke gesperrt. Sie müssen über die Finkenstraße fahren, dort wird deswegen zumindest zu bestimmten Zeiten ein Parkverbot erforderlich werden um die problemlose Durchfahrt der LKW zu gewähren. Das Ordnungsamt entwickelt dazu einen Vorschlag.

Mit den Firmen in der Lehmenkaut wird Ortsvorsteherin Volk Kontakt aufnehmen um zu klären, zu welchen Zeiten Anlieferungen mit großen LKW stattfinden.

Der Bebauungsplan „südlich der Wetzlarer und der Waldgirmeser Straße“ wird erst in einigen Monaten im Ortsbeirat vorgestellt werden können. Betroffene Anwohner sollen die Möglichkeit haben, an der öffentlichen Vorstellung teilzunehmen. Es soll geklärt werden, ob gezielt eingeladen werden soll, die Entscheidung darüber soll sich an den sonst üblichen Abläufen zu B-Plänen orientieren.

Vorab soll geklärt werden, welche Ortsbeiratsmitglieder sich aufgrund möglicher Betroffenheit überhaupt an einer Beratung beteiligen dürfen? Ortsvorsteherin Volk wird sich informieren.

Zur Frage, ob die beiden Hausarztpraxen Interesse an einem Ärztehaus zur Sicherstellung der langfristigen hausärztlichen Versorgung haben, hat ein erstes Informationsgespräch stattgefunden. Interesse, sich dieser Idee weiter zu nähern, wurde geäußert.

In diesem Zusammenhang teilt Ortsbeiratsmitglied Simon mit, dass seines Wissens auch in dem Büroneubau hinter der Rettungswache Flächen für Arztpraxen vorgesehen sind. Ortsvorsteherin Volk wird sich diesbezüglich erkundigen.

Aufgrund einer Bürgeranfrage wurde die Frage an das Fachamt gerichtet, ob Hühnerhaltung im Bereich der Wohnstraßen erlaubt ist.

- Anlage 2 -

Der Jahresbericht zu den Geschwindigkeitsmessungen liegt vor.

- Anlage 3 -

#### Fragen aus der Runde des Ortsbeirats an den Magistrat:

Der Ortsbeirat bittet um eine Rückmeldung, welche der in der letzten Graben- und Wegeschau besprochenen Maßnahmen bereits erledigt werden konnten?

Der Ortsbeirat bittet um eine Rückmeldung, wie mit der fälschlichen Bepflasterung der städtischen Fläche an der Ecke Kochsgrund/Wiesenweg zur Talstraße seitens des Magistrats umgegangen wurde?

Der Ortsbeirat bittet um eine Sachstandsmitteilung zur angekündigten Feldwegesatzung. In diesem Zusammenhang wird auf die bereits vor etwa 3 Jahren eingereichte Karte zu den eingekoppelten Feldwegen verwiesen.

#### Anregungen aus der Runde des Ortsbeirats:

Der Ortsbeirat weist auf ein großes Loch in der Fahrbahn im Bereich der Bushaltestelle in der Waldgirmeser Straße auf Höhe der Brunnenstraße hin und ebenso auf die Schlaglöcher in dem Weg zwischen Im Kleinfeld und Sonnenstraße. Ortsvorsteherin Volk wird aufgrund der Verkehrssicherheitspflicht das Fachamt in den nächsten Tagen bereits darüber informieren.

## **zu 10    Verschiedenes**

Ortsvorsteherin Volk stellt Terminvorschläge für die Sitzungen im Jahr 2024 vor, wird sie zum Abgleich den Ortsbeiratsmitgliedern zusenden.

Eine Gruppe von Frauen hat sich angeboten, den Brunnen österlich zu schmücken. Der Brunnen führte im vergangenen Jahr kaum Wasser, die Pumpe muss erneuert werden, ein genauer Termin steht noch nicht fest.

Ein Besuch der Tagespflegestation soll vereinbart werden.

Ortsvorsteherin Volk lädt zur Teilnahme an der Aktion saubere Landschaft am 9.März ein und macht auf das Konzert des Gesangvereins Lahngruß mit der Gruppe Lagana am 23. März aufmerksam.

Die Sitzung wird um 20.30 Uhr von der Ortsvorsteherin geschlossen.

Ortsvorsteherin / Schriftführerin:



Andrea Volk

: